



Giovanni Sgriletti freut sich auf seinen Ausflug ins Filmgeschäft - und vielleicht wird ja auch mehr draus: „Man sollte niemals nie sagen“, meint er.

Foto: Frank Schneidersmann

Giovanni Sgriletti wird am Dienstag Filmschauspieler

Er bekam die Hauptrolle in SAT1-Serie „Lenßen & Partner“

Gevelsberg. „Eigentlich habe ich bei meinem ersten Ausflug ins Filmgeschäft nur mit einer kleinen Nebenrolle gerechnet“, sagt Giovanni Sgriletti. Jetzt hat er aber gleich eine Hauptrolle in der Anwaltsserie „Lenßen & Partner“ erhalten.

Aber der Reihe nach: Vor einiger Zeit bekam der Gevelsberger Kontakt zur Agentur „Dream Events“ in Hattingen. „Und die haben mich gefragt, ob ich nicht Interesse am Film hätte“, erinnert

sich Sgriletti. Da mochte der 38-Jährige natürlich nicht nein sagen. Schon bald darauf wurde er zu einem Casting eingeladen - und bekam die Hauptrolle für eine Folge in „Lenßen & Partner“. „Da war ich total überrascht und hab' mich sehr gefreut.“

„Bettlermafia auf Seefahrt“ heißt die Folge der SAT 1-Reihe, in der Sgriletti den bösen Hauptpart neben den Privatermittlern Ingo Lenßen, Christian Storm und Sandra Nittka spielen wird.

„Es geht darum, dass ich mit meinem Filmbruder eine sog.

Bettlermafia unterhalte“, verrät der gebürtige Italiener über das Drehbuch. In seiner Rolle als Schurke verleiht er Geld an junge Frauen, das dieses dann über Bettelei zurückbeschaffen müssen. Klar ist aber, dass sich auch in diesem Fall für die Opfer alles zum Guten wenden wird. Gedreht wird ab Dienstag für ca. 2 Tage am Starnberger See, ausgestrahlt wird die 30-minütige Folge im August oder September.

Ob dies sein einziger Ausflug ins Filmgeschäft bleibt, lässt

Sgriletti offen: „Ich bin aufgeschlossen gegenüber allem Neuen“, lässt er sich überraschen.

Jetzt will sich der mehrfache Kickbox-Welt- und Europameister wieder intensiv als Trainer mit seinem Sport befassen, sucht dafür noch eine Halle oder einen Verein, dem er sich anschließen kann (Tel. 02332-65389). „Und vielleicht gibt's ja mal eine Filmrolle, in der ich mein sportliches Können zeigen kann“, blickt Sgriletti optimistisch nach vorn.

B. Kruse